

Beschaffung von Obstkonserven für Spitäler.

Das Komitee zur Beschaffung von Obst- und Gemüsekonserven für Spitäler

(Wien, 1. Bezirk, Annagasse Nr. 5, 9 bis 1 Uhr Telephon 127), ersucht um Aufnahme folgender Zeilen:

Im Laufe des verfloffenen Winters machte sich in den Spitälern ein großer Bedarf an Fruchtsäften, Kompotten, Marmeladen, Obst- und Gemüsekonserven geltend. Sie bilden ein unentbehrliches Labemittel für Schwerverwundete und sind überhaupt ein notwendiger Bestandteil der Krankenkost. Im heurigen Jahre sind die meisten Obstsorten gut geblieben, so daß die Beschaffung des erwähnten Nahrungs- und Genußmittels für unsre Verwundeten keine große Schwierigkeiten bietet. Um aber größere Vorräte zu gewinnen, ist es nötig, das Obst, Zucker und sonstige zur Bereitung eingekochten Obstes nötige Dinge durch Spenden beigegeben zu werden. Ferner müßten sich fleißige Frauenhände für das Einkochen des Obstes und der Gemüse finden. Im Vorjahre hat eine ähnliche Aktion ein sehr schönes Ergebnis gezeitigt, indem das erwähnte Komitee in der Lage war den Verwundetenspitälern in Wien 60.000 Kilogramm Konserven kostenlos zu überlassen. Das Komitee ist bestrebt, die Tätigkeit dieser Einkochstellen mit allen Kräften zu fördern. Frachtsendungen von Obst und Zucker im Gewichte von mindestens 50 Kilogramm werden auf allen Linien der österreichischen Staatsbahnen und der Wpangbahn kostenlos befördert, wenn die Sendungen an das oben bezeichnete Komitee oder an seine Einkochstellen adressiert sind und ein von diesem Komitee gezeichneter und dort zu hebender Frachtbrief verwendet wird. Sendungen von Obst-, Gold- und sonstigen der hier erbetenen Spenden sowie Anfragen sind an die eingangs bezeichnete Adresse zu richten.